

Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg
Postfach 41 61 · 39016 Magdeburg

**Nachruf
für Dipl. Ing. Henrik Täger
Amtsleiter des Wasserstraßen-Neubauamtes
Magdeburg**

Geb. am 01.10.1965

Gest. am 15.06.2014

Nach langer und schwerer Krankheit ist am 15. Juni 2014 Henrik Täger, der langjährige Amtsleiter des Wasserstraßen-Neubauamtes Magdeburg viel zu früh verstorben.

Nachdem Herr Täger bereits von April 2002 bis Ende 2003 im WNA Magdeburg als Projektleiter und Sachbereichsleiter tätig war, kehrte er im Februar 2006 als Amtsvorstand zurück.

In die Zeit seiner Amtsleitung fiel die Vollendung des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg mit dem Bau der Niedrigwasserschleuse, deren Ausführung mit dem 1. Rammschlag im Mai 2007 begann und mit der Verkehrsfreigabe im Dezember 2013 vollendet wurde. Auch der direkt mit dem Schleusenprojekt verbundene Ausbau des Rothenseer-Verbindungskanals von der Schleuse Rothensee bis zur Niedrigwasserschleuse erfolgte bis zu seiner Vollendung im Jahre 2011.

Nach der Verkehrsfreigabe des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg im Oktober 2003 verlagerte sich der Aufgabenschwerpunkt des WNA Magdeburg Richtung Ausbau des Elbe-Havel-Kanals. Insgesamt wurden unter der Amtsführung durch Herrn Täger mit sechs großen Abschnitten der Großteil des Streckenbaus fertig gestellt bzw. befinden sich in der Bauausführung. Beim letzten Abschnitt bis zur Einmündung des EHK in den großen Wendsee laufen derzeit die bauvorbereitenden Planungen.

Parallel zum Streckenausbau konnten die Schleusen am Elbe Havel Kanal von der Planung in die Bauausführung überführt werden. Nachdem in 2006 und 2007 der Untere Schleusenvorhafen vorgezogen ausgebaut wurde, begann der Schleusenneubau in Wusterwitz mit dem 1. Spatenstich im Oktober 2008.



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Wasserstraßen-Neubauamt
Magdeburg
Kleiner Werder 5c
39114 Magdeburg

Mein Zeichen
L

20. Juni 2014

Christian Jöckel
Telefon 0391 535-2200

Zentrale: 0391 / 535 0
Telefax: 0391/ 535 2114
wna-magdeburg@wsv.bund.de
www.wna-magdeburg.wsv.de



Übernahme Amtsleitung
2006



1. Spatenstich Neubau 2.
Schleuse Wusterwitz,
Okt. 2008

Auch in Zerben hat mit dem 1. Spatenstich im März 2013 der Neubau der zweiten Schleuse begonnen. Wesentlich für die Wasserbewirtschaftung des EHK war der realisierte Bau des Pumpwerks Niegripp.

Beeindruckend ist auch die Auflistung der 10 Neubauten von Straßen-, Eisenbahn- und Wirtschaftswegebrücken, die unter der Amtsleitung von Herrn Täger ausgeführt, abgeschlossen und dem Verkehr übergeben wurden.

Herrn Täger lag stets die Weiterentwicklung und Zukunftsperspektive des Wasserstraßen-Neubauamtes Magdeburg als fachkundiger Auftraggeber für die Planung und Bauausführung aller wasserbaulichen Aufgaben besonders am Herzen. Die Einrichtung einer Vergabestelle, einer Abrechnungsstelle, der zentralen Brückenprüfstelle, einer Bündelungsstelle Ökologische Durchgängigkeit als zukunftsgerichtete interne Organisationsänderungen fallen ebenso in seine Verantwortung wie die Übernahme neuer, überregionaler Projekte durch das WNA Magdeburg.

Der persönliche Arbeitsstil von Herrn Täger war geprägt von der Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, einen Plan zu haben und stets zu unterscheiden zwischen wichtigen und weniger wichtigen Aufgaben. Interne sowie externe Konflikte ist er offensiv mit dem Ziel angegangen, belastbare und dauerhafte Lösungen zu finden. Er verwaltete nicht sondern leitete, lenkte und führte das Neubauamt. Dabei stand stets im Fokus, das System Wasserstraße / Schiff zu stärken.

Seine hervorragenden Fachkenntnisse als Wasserbauer, die er sich an der TU Dresden, als Projektleiter sowie als Sachbereichsleiter erworben hatte, waren in fachlichen Diskussionen stets die wesentlichen Grundlagen der Entscheidungsfindung.

Über das Anforderungsspektrum des WNA Magdeburg hinaus etablierte er eine Zusammenarbeit mit der Hochschule Magdeburg-Stendal. Einerseits gab er sein Wissen als langjähriger Lehrbeauftragter für Verkehrswasserbau an die Studenten weiter und andererseits wurden die Studenten im Zuge ihrer Projektgruppenaufgaben bzw. Masterarbeiten mit praktischen Aufgabenstellungen aus dem Bereich des WNA MD versorgt.

Sein Ausscheiden ist ein großer Verlust für das WNA Magdeburg. Wir lassen ihm einen Platz zwischen uns, so wie er ihn auch schon im Leben hatte. In tiefer Trauer und Dankbarkeit bekunden wir seiner Familie unser Beileid.

Christian Jöckel für das gesamte Wasserstraßen-Neubauamt Magdeburg



1. Rammschlag PFA 7 in Genthin, Sept. 2009



Freigabe der Durchfahrt durch die Kammer der Niedrigwasserschleuse, Juli 2011



Verkehrsfreigabe Brücke B08 zw. Zerben und Güssen, Nov. 2011



Der Schiffahrt verpflichtet